

Startschuss zum Baumsammeln: Kolpingfahrzeuge rollen durch die Stadt

Um 8:30 Uhr trafen heute ca. 65 Helferinnen und Helfer am Kolpinghaus Oelde ein, für die Aktion zum Tannenbaum einsammeln.

Friedhelm Lakenbrink, Vorsitzender vom Gesamtkolping Oelde, hielt, bevor es pünktlich um 9:00 Uhr los ging, eine Ansprache. Dabei bedankte er sich als erstes bei allen, die zum Helfen erschienen waren. Alle Helfer wurden aufgeklärt, wofür die eingenommen Spenden verwendet werden. Der Oelder Anzeiger berichtete.



Helfer hören der Ansprache zu

Die Touren und Fahrzeuge wurden auf verschiedene Regionen aufgeteilt. Für die Sicherheit aller wurden Warnwesten ausgeteilt.



Fahrzeuge stehen um 8:15 Uhr bereits vorm Kolpinghaus bereit

Bei Wolfgang Kottenstede vom Garten- und Landschaftsbau, der seit ewigen Zeiten mithilft, bedankte sich Friedhelm Lakenbrink besonders, da dieser heute seinen Geburtstag hat und trotzdem hier mit anpackt. An dieser Stelle möchte auch der OELDER ANZEIGER Herrn Kottenstede zu seinem Ehrentag gratulieren.



Friedhelm Lakenbrink übereicht dem Geburtstagkind Wolfgang Kottenstede ein Geschenk

Kaplan Philipp Peters, von der Gemeinde St. Johannes Oelde, sang das Lied an: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind. Anschließend segnete er alle Helfer und bat alle noch einmal darum, mit Bedacht zu handeln bei der Arbeit.



Kaplan Philip Peters segnet im Kolpinghaus alle Helfer

Die jungen Männer, Sebastian Schulte, Lars Bennemann, Matthäus Synoll und Sebastian Stridde sind bereits seit mehreren Jahren immer wieder dabei für den guten Zweck.



Sebastian Schulte, Lars Bennemann, Matthäus Synoll und Sebastian Stridde

Die Fahrzeuge, drei Zugmaschinen mit Anhänger und ein 7,5-Tonner von Haver & Boecker, werden heute noch bis ca. 16 Uhr im Einsatz sein. Danach treffen sich alle zur Stärkung im Kolpingheim, wo ein Teil der weiblichen Helfer unter anderem 40 Liter Erbsensuppe vorbereitet haben!



Bereit zur Tour waren ca. 65 Helferinnen und Helfer

In ganz Oelde sieht man heute ausgediente Tannenbäume an den Straßen und Gehwegen liegen. Diese werden gegen eine kleine Spende einkassiert. Der OELDER ANZEIGER wünscht dem Kolping und allen Beteiligten eine sichere und erlösreiche Tour.



Wie viele andere alte Tannen warten auch diese beiden auf Ihre letzte Fahrt zur Osterfeuersammelstelle